

**Richter
Oberlandesgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RO 011	Berufungen in Personenhaftungs- u. Honorarforderungssachen, Bau-/Architektensachen, Gesellschaftsrechtssachen, Arzthaftungssachen und technische Schutzrechte sowie Vergabesachen	Verfahrenseingänge	1.971	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 002.10 (Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)), 002.13 (Arzthaftungssachen), 002.16 (Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt), 002.17 (Auseinandersetzungen von Gesellschaften), 002.21 (sonst. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten), 002.29 (technische Schutzrechte), 002.31 (Vergabesachen), 152.00 (Verfahren vor den Vergabesenaten (Verg-Sachen))	2.168	Beim Thüringer Oberlandesgericht ist der Einsatz von Richtern zur Erprobung übliche Praxis, ebenfalls die Votierung im Rahmen der Urteilsfindung, so dass es als angemessen anzusehen ist, dass die Basiszahlen um 10 % angehoben werden (siehe Kommissionsbeschluss vom 29.09.2015).
RO 012	Berufungen in sonstigen Zivilsachen, Verfahren nach dem KapMuG und Kartellsachen	Verfahrenseingänge	1.535	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 002.11 (Verkehrsunfallsachen), 002.12 (Kaufsachen), 002.14 (Reisevertragsachen), 002.15 (Miet-, Kredit-, Leasingssachen), 002.18 (Gewerbl. Rechtsschutz (ohne techn. Schutzrechte)), 002.19 (Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)), 002.20 (Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder), 002.23 (Entschädigung nach dem BEG), 002.26 (Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter), 002.27 (Kapitalanlagesachen), 002.28 (Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)), 002.30 (Kartellsachen), 002.33 (Fluggastrechtesachen), 002.39 (sonstiger Verfahrensgegenstand), 147.30 (Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist), 147.95 (Beschwerden gegen sonstige Entscheidungen der Landgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach §§ 87, 91 GWB und §§ 102, 106 Abs. 1 EnWG), 153.00 (Verfahren nach § 6 Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz), 156.50 (Musterfeststellungsklagen); Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 7.70 (Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen), 7.71 (Bußgeldverfahren nach § 98 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG))	1.689	siehe RO 011
RO 030	Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen	Verfahrenseingänge	963	Tabelle F 4 P. 1 lfd. Nr. 2.10 (Familiensachen), 2.30 (Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren), 2.40 (Abhilfeverfahren), 2.50 (Lebenspartnerschaften) - jeweils ohne lfd. Nr. 2.10.26, 2.30.26, 2.40.26, 2.50.26 (G.26 - Angelegenheiten nach Artikel 61 der VO (EU) Nummer 2019/1111)		
RO 031	Sonstige Beschwerden und sonstige Anträge in Familiensachen	Verfahrenseingänge	207	Tabelle F 4.P.1 lfd. Nr. 2.10.26, 2.30.26, 2.40.26, 2.50.26 (Angelegenheiten nach Artikel 61 der VO (EU) Nummer 2019/1111) 145 (Verfahrenskostenhilfe), 151 (Aussetzung des Scheidungsverfahrens), 152 (Wert des Verfahrensgegenstandes), 153 (Kostenangelegenheiten), 153A (Beschleunigung des Verfahrens nach § 155c FamFG) 156 (sonstige Angelegenheiten) 159 (Anträge auf Erlass einer einstweiligen Anordnung (§ 50 Absatz 1 Satz 2 FamFG))		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RO 049	Beschwerden und sonstige Anträge in Zivilsachen	Verfahrenseingänge	371	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 146.00 (Verfahren nach § 23 EGGVG), 147.96 (Beschwerden nach Artikel 37 der VO (EU) Nummer 655/2014 (§ 956 ZPO), 148.00 (sonstige Beschwerden), 149.00 (Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (UH)), 150.00 (Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Absatz 1 Nummer 4 ZPO)), 151.00 (Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO)), 155.00 (Freigabeverfahren - Verfahren nach §§ 246a, 319 Abs. 6 AktG, auch i.V.m. § 327e Abs. 2 AktG oder § 16 Abs. 3 UmwG)	408	siehe RO 011
RO 050	Sonstige Beschwerden und sonstige Anträge nach dem FamFG einschließlich Nachlassbeschwerden	Verfahrenseingänge	979	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 145.00 (Beschwerden in Landwirtschaftssachen), 146.50 (Nachlassbeschwerden), 147.00 (Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)), 147.80 (Beschwerden nach dem Therapieunterbringungsgesetz, § 16 ThUG), 147.90 (Beschwerden nach dem Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren (SpruchG))		
RO 060	Revisionsverfahren	Verfahrenseingänge	535	Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 6.2 (alle Sachgebiete)	589	siehe RO 011
RO 070	Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren sowie nach dem Strafvollzugsgesetz und sonstige Beschwerden in Strafsachen, Anträge nach § 23 EGGVG	Verfahrenseingänge	293	Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 7.2 (Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen - alle Sachgebiete), 6.124 (Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG), 6.125 (sonstige Beschwerden (einschl. Kostenbeschwerden)), 6.129 (Verfahren nach § 23 EGGVG), 6.130 (Anträge nach § 51 RVG), 6.134 (Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde nach § 87k IRG), 7.69 (Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden))	322	siehe RO 011
RO 080	Staatschutzsachen (und sonstige erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht)		landesspezifische Festlegung		12.524	Landesspezifisch wird die für Schwurgerichtssachen der Landgerichte ermittelte Basiszahl zugrunde gelegt, soweit sich nicht nach dem tatsächlichen Einsatz ein höherer Bedarf ergibt.
RO 081	Rehabilitierungsverfahren		landesspezifische Festlegung		830	Als länderspezifische Basiszahl werden in Thüringen 830 Minuten festgelegt. (Berechnung: Jahresarbeitszeit dividiert durch bisherige Bewertungszahl 120)
RO 090	Haftprüfungsverfahren nach §§ 121, 122 StPO, sonstige Verfahren in Strafsachen	Verfahrenseingänge	273	Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 6.126 (Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO), 6.127 (Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. Prozesskostenhilfeanträge)), 6.128 (Auslieferungsverfahren)	397	Vorläufig, bis eine Klärung einer einheitlichen Mengenzählung herbeigeführt wurde - die Basiszahl errechnet sich aus den Werten der Erhebungsgerichte ohne das OLG München.
RO 091	Berufsgerichtliche Verfahren		landesspezifische Festlegung		2.400	landesspezifische Festlegung
RO 092	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
RO 105	Klagen auf Entschädigung nach § 201 Absatz 1 GVG		landesspezifische Festlegung		800	Landesspezifisch wird eine Basiszahl von 800 Minuten als angemessen eingeschätzt.
RO 115	Güterichter	Verfahrenseingänge	563 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 4.P.1 lfd. Nr. 157.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter), Tabelle F 4.P.1 lfd. Nr. 160 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)	563	Die empfohlene Basiszahl wird als angemessen eingeschätzt.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RO 120	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
RO 130	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
RO 140	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		2.600 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 2.600 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächlichen Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
RO 160	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - einschl. Personal in Ausbildung	30	PÜ 5 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung)	35	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
RO 170	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - ohne Personal in Ausbildung	168	PÜ 5 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung)	210	(Zuschlag + 25 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten
RO 171	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	72	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
RO 180	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			tatsächlicher Einsatz zzgl. 0,25 E-Betreuer; dezentrale Schulungsteams können bis zu 7 AkA umfassen (darunter max. 2 AkA aus dem richterlichen/staatsanwaltschaftlichen Dienst) - wird an der jeweiligen Dienststelle berücksichtigt.

VE = Verfahrenserhebung
ME = Monatserhebung
PÜ = Personalübersichten

**Gehobener und sonstiger nichtrichterlicher höherer Dienst
Oberlandesgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GO 010	Prozess- und Verfahrenskostenhilfe und sonstige Rechtspflegertätigkeiten in Zivilsachen einschl. Verfahren nach dem FamFG und in Strafsachen	Verfahrenseingänge	3	vgl. Richterprodukte RO 011 bis RO 070, RO 090, RO 105 und RO 115 Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 002.00, 145.00, 146.00, 146.50, 147.00, 147.30, 147.80, 147.90, 147.95, 147.96, 148.00, 149.00, 150.00, 151.00, 152.00, 153.00, 155.00, 156.00, 156.50, 157.00 Tabelle F 4 P. 1 lfd. Nr. 2.10, 2.30, 2.40, 2.50, 145, 151, 152, 153, 153A, 156, 159, 160 Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 6.2 , 7.2, 6.124, 6.125, 6.126, 6.127, 6.128, 6.129, 6.130, 6.134, 7.69, 7.70, 7.71		
GO 011	Staatsschutzsachen (und sonstige erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht)		landesspezifische Festlegung			
GO 012	Rehabilitierungsverfahren		landesspezifische Festlegung			
GO 013	Berufsgerichtliche Verfahren		landesspezifische Festlegung			
GO 014	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
GO 030	Revisorentätigkeit	Arbeitskraftanteile Entscheider und MDSD OLG, LG und AG	26	PÜ 5 Personalbestand BZS und B60 ZAi (AKA der Entscheider und der Mitarbeiter des mittleren und Schreibdienstes des Gerichts) PÜ 4 Personalbestand BZS und B60 ZAi (AKA der Entscheider und der Mitarbeiter des mittleren und Schreibdienstes der Landgerichte des Geschäftsbereichs) PÜ 2 Personalbestand BZS und B60 ZAi (AKA der Entscheider und der Mitarbeiter des mittleren und Schreibdienstes der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs)		
GO 050	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabemehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
GO 060	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
GO 070	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		1.300 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 1.300 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächlichen Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
GO 090	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - einschl. Personal in Ausbildung	171	PÜ 5 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung)	197	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
GO 100	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - ohne Personal in Ausbildung	524	PÜ 5 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl	655	Zuschlag von 25 % aufgrund der kleinteiligen Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; Zuschlag von 0,25 für die Verwaltung des Justizentrums.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung)		
GO 101	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	141	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
GO 110	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung		tats. Einsatz	PÜ5 - G3999 zzgl. 0,35 E-Betreuer
GO 200	Justizkassen		landesspezifische Festlegung		tats. Einsatz	PÜ5 - G6000
					2,0	Zuschlag im Wege der Binnerverteilung für die gemeinsame Verwaltungsabteilung (Abschlag GenStA)

VE = Verfahrenserhebung
ME = Monaterhebung
PÜ = Personalübersichten

**Mittlerer und Schreibdienst (Serviceeinheiten)
Oberlandesgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
MO 010	Berufungen in Zivilsachen	Verfahrenseingänge	636	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 002.00 (Neuzugänge, alle Sachgebiete), 147.30 (Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist), 147.95 (Beschwerden gegen sonstige Entscheidungen der Landgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach §§ 87, 91 GWB und §§ 102, 106 Abs. 1 EnWG), 152.00 (Verfahren vor den Vergabesenaten (Verg-Sachen)), 153.00 (Verfahren nach § 6 Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz), 156.50 (Musterfeststellungsklagen), Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 7.70 (Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen), 7.71 (Bußgeldverfahren nach § 98 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG))		
MO 011	Beschwerden und sonstige Anträge in Zivilsachen	Verfahrenseingänge	188	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 146.00 (Verfahren nach § 23 EGGVG), 147.96 (Beschwerden nach Artikel 37 der VO (EU) Nummer 655/2014 (§ 956 ZPO), 148.00 (sonstige Beschwerden), 149.00 (Anträgen außerhalb eines bei Gericht abhängigen Verfahrens (UH)), 150.00 (Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Absatz 1 Nummer 4 ZPO)), 151.00 (Anträge außerhalb eines bei Gericht abhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO)), 155.00 (Freigabeverfahren - Verfahren nach §§ 246a, 319 Abs. 6 AktG, auch i.V.m. § 327e Abs. 2 AktG oder § 16 UmwG)		
MO 012	Klagen auf Entschädigung nach § 201 Absatz 1 GVG		landesspezifische Festlegung		198	entsprechend Erhebung (Dokumentationsband - Seite 37)
MO 013	Güterichter	Verfahrenseingänge	274 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 4.P.1 lfd. Nr. 157.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter), Tabelle F 4.P.1 lfd. Nr. 160 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)	274	entsprechend Erhebung
MO 020	Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen	Verfahrenseingänge	531	Tabelle F 4 P. 1 lfd. Nr. 2.10 (Familiensachen), 2.30 (Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren), 2.40 (Abhilfeverfahren), 2.50 (Lebenspartnerschaften) - jeweils ohne lfd. Nr. 2.10.26, 2.30.26, 2.40.26, 2.50.26 (G.26 - Angelegenheiten nach Artikel 61 der VO (EU) Nummer 2019/1111)		
MO 021	Sonstige Beschwerden und sonstige Anträge nach dem FamFG einschließlich Nachlassbeschwerden	Verfahrenseingänge	253	Tabelle Z 4 P.1 lfd. Nr. 145.00 (Beschwerden in Landwirtschaftssachen), 146.50 (Nachlassbeschwerden), 147.00 (Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)), 147.80 (Beschwerden nach dem Therapieunterbringungsgesetz, § 16 ThUG), 147.90 (Beschwerden nach dem Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren (SpruchG))		
MO 022	Sonstige Beschwerden und sonstige Anträge in Familiensachen	Verfahrenseingänge	158	Tabelle F 4.P.1 lfd. Nr. 2.10.26, 2.30.26, 2.40.26, 2.50.26 (Angelegenheiten nach Artikel 61 der VO (EU) Nummer 2019/1111) 145 (Verfahrenskostenhilfe), 151 (Aussetzung des Scheidungsverfahrens), 152 (Wert des Verfahrensgegenstandes), 153 (Kostenangelegenheiten), 153A (Beschleunigung des Verfahrens nach § 155c FamFG) 156 (sonstige Angelegenheiten) 159 (Anträge auf Erlass einer einstweiligen Anordnung (§ 50 Absatz 1 Satz 2 FamFG))		
MO 030	Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen	Verfahrenseingänge	126	Tabelle S P.OLG.1 lfd. Nr. 6.2 (alle Sachgebiete) 7.2 (Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen - alle		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				Sachgebiete), 6.124 (Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG), 6.125 (sonstige Beschwerden (einschl. Kostenbeschwerden)), 6.126 (Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO), 6.127 (Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. Prozesskostenhilfeanträge)), 6.128 (Auslieferungsverfahren), 6.129 (Verfahren nach § 23 EGGVG), 6.130 (Anträge nach § 51 RVG), 6.134 (Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde nach § 87k IRG), 7.69 (Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden))		
MO 031	Staatsschutzsachen (und sonstige erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht)		landesspezifische Festlegung			
MO 032	Rehabilitierungsverfahren		landesspezifische Festlegung		130	
MO 033	Berufsgerichtliche Verfahren		landesspezifische Festlegung		400	
MO 034	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
MO 035	Unterstützungsleistungen für BwH		landesspezifische Festlegung		0,33	PÜ5: B4SZAi
MO 040	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
MO 050	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
MO 060	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		500 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 500 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächlichen Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
MO 080	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - einschl. Personal in Ausbildung	215	PÜ 5 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs einschließlich Personal in Ausbildung)		
MO 090	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter des OLG-Bezirks - inkl. OLG - ohne Personal in Ausbildung	381	PÜ 5 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 4 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Landgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs ohne Personal in Ausbildung)	438	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
MO 091	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	224 vorläufig	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
MO 100	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung		tats. Einsatz	PÜ5: M6000 zzgl. 0,4 E-Betreuer; 10 Sek. je eingescannter Seite
MO 200	Telefonzentrale		landesspezifische Festlegung			
MO 400	Justizkassen		landesspezifische Festlegung		tats. Einsatz	PÜ5: M3999

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
					1,0	Zuschlag im Wege der Binnerverteilung für die gemeinsame Verwaltungsabteilung (Abschlag GenStA)

VE = Verfahrenserhebung
 ME = Monaterhebung
 PÜ = Personalübersichten

**Richter
Landgerichte**

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RL 011	Arzthaftungssachen, Bau-/Architektensachen, Personenhaftungs- und Honorarforderungen, Auseinandersetzung von Gesellschaften und Kartellsachen	Verfahrenseingänge	1.193	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.10 (Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)), A1.002.13 (Arzthaftungssachen), A1.002.16 (Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt), A1.002.17 (Auseinandersetzungen von Gesellschaften), A1.002.30 (Kartellsachen)		
RL 021	Technische Schutzrechte	Verfahrenseingänge	2.820	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.29 (technische Schutzrechte)		
RL 030	Miet-, Kredit- und Leasingsachen	Verfahrenseingänge	443	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.15 (Miet-/Kredit-/Leasingsachen)		
RL 052	Verkehrsunfall-/Versicherungsvertrags-/Kapitalanlagesachen	Verfahrenseingänge	747	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.11 (Verkehrsunfallsachen), A1.002.27 (Kapitalanlagesachen), A1.002.28 (Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen))		
RL 058	Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG	Verfahrenseingänge	34	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.32 (Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG)		
RL 059	Sonstige Zivilsachen 1. Instanz sowie selbständige Beweisverfahren	Verfahrenseingänge	569	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.12 (Kaufsachen), A1.002.14 (Reisevertragssachen), A1.002.18 (gewerblicher Rechtsschutz), A1.002.19 (Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)), A1.002.20 (Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betr. die neuen Länder), A1.002.21 (sonst. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten), A1.002.26 (Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter), A1.002.33 (Fluggastrechtesachen), A1.002.39 (Sonstiger Verfahrensgegenstand), A1.002.60 (Baulandsachen nach dem BauGB), A1.002.61 (Entschädigungssachen nach dem BEG), A1.002.62 (Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl), A1.002.70 (Sonstiger Verfahrensgegenstand), A1.008.00 (selbständige Beweisverfahren)		
RL 061	Zivilsachen 2. Instanz	Verfahrenseingänge	541	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und sonstige Kammern Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. A2.002.00 (alle Sachgebiete)		
RL 100	Sonstige Beschwerden und Zwangsvollstreckungsbeschwerden	Verfahrenseingänge	178	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.156.00 (Beschwerden in Insolvenzsachen), C2.156.50 (Beschwerden in Restrukturierungs- und Sanierungsmoderationssachen), C2.158.00 (Beschwerden in Kostensachen), C2.158.20 (Beschwerden nach § 15 Absatz 2 BNotO), C2.158.30 (Beschwerden nach Artikel 37 der VO		
RL 105	Beschwerden nach dem FamFG sowie Verfahren nach dem Therapieunterbringungsgesetz	Verfahrenseingänge	369	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.154.00 (Betreuungsbeschwerden), C2.155.50 (Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen), C2.158.70 (Anträge auf Anordnung der Therapieunterbringung (§ 5 ThUG)), C2.158.80 (Anträge auf Verlängerung der Therapieunterbringung (§ 12 ThUG)) Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle)), Kammer für Handelsachen 1. Instanz lfd. Nr. B1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle))		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RL 110	Verfahren vor der Kammer für Handelssachen sowie selbständige Beweisverfahren (vor der Kammer für Handelssachen)	Verfahrenseingänge	768	Tabelle Z 2-3P Kammer für Handelssachen 1. Instanz lfd. Nr. B1.002.00 (alle Sachgebiete), B1.008.00 (selbständige Beweisverfahren), Kammer für Handelssachen Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. B2.002.00 (alle Sachgebiete), Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.160.00 (Anträge nach dem GmbH-, Aktien-, Umwandlungsgesetz)		
RL 130	Umweltschutz-, Wirtschafts- und Strafverfahren (1. Instanz)	Verfahrenseingänge	25.623	Tabelle S P.LG.1 Spalten "gr. StrK" und "WStrK" jeweils lfd. Nr. 3B.142 (Wirtschaftsstrafsachen nach § 74c GVG) minus 3B.147 (Verfahren über Jugendschutzsachen), 3B.152 (Sonstige Wirtschaftsstrafsachen) minus 3B.157 (Verfahren über Jugendschutzsachen), 3B.162 (Steuerstrafsachen) minus 3B.167 (Verfahren über Jugendschutzsachen), 3B.172 (Geldwäschdelikte nach § 261 StGB) minus 3B.177 (Verfahren über Jugendschutzsachen), 3B.182 (Umweltschutzstrafsachen) minus 3B.187 (Verfahren über Jugendschutzsachen), 3B.302 (Strafsachen im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden) minus 3B.307 (Verfahren über Jugendschutzsachen)	+ 2,0 Aka	Dem festgestellten Anstieg beim Aufwand in Wirtschaftsstrafverfahren beim Landgericht Mühlhausen (deutlicher Anstieg der Hauptverhandlungstage je Verfahren) wird durch eine landesspezifische Anpassung des Personalbedarfs in Höhe von + 2,0 beim LG Mühlhausen Rechnung getragen.
RL 140	Sonstige allgemeine Strafsachen (1. Instanz) ohne Jugendschutzsachen, Verfahren über vorbehaltene oder nachträgliche Sicherungsverwahrung, Verfahren über die Aussetzung eines Strafrestes bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung in den Fällen des § 462a Abs. 2 Satz 3 StPO	Verfahrenseingänge	6.049	Tabelle S P.LG.1 Spalten "gr. StrK" und "WStrK" jeweils lfd. Nr. 3.2 (alle Sachgebiete) minus lfd. Nr. 3B.142 (Wirtschaftsstrafsachen nach § 74c GVG), 3B.152 (Sonstige Wirtschaftsstrafsachen), 3B.162 (Steuerstrafsachen), 3B.172 (Geldwäschdelikte nach § 261 StGB), 3B.182 (Umweltschutzstrafsachen) und 3B.302 (Strafsachen im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden) minus lfd. Nr. 3B.7 (Verfahren über Jugendschutzsachen) plus lfd. Nr. 3B.147, 3B.157, 3B.167, 3B.177, 3B.187 und 3B.307 (jeweils Jugendschutzsachen SG 40, 41, 42, 43, 44 und 45), Tabelle S P.LG.1 Spalte Landgericht insgesamt lfd. Nr. 3.187 (Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder der nachträglichen Sicherungsverwahrung), 3.188 (Verfahren über die Aussetzung des Strafrestes bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung in den Fällen des § 462a Abs. 2 Satz 3 StPO)		
RL 150	Schwurgerichtssachen	Verfahrenseingänge	12.524	Tabelle S P.LG.1 Spalte "SchwGer" lfd. Nr. 3.2 (alle Sachgebiete) minus lfd. Nr. 3B.7 (Verfahren über Jugendschutzsachen)		
RL 160	Berufungen gegen Urteile des Strafrichters und des (auch erweiterten) Schöffengerichts (gegen Erwachsene, 2. Instanz)	Verfahrenseingänge	652	Tabelle S P.LG.1 Spalten "kl. StrafK StrafRi.Urt.", "WStrK", "kl. StrafK SchGer.Urt." jeweils lfd. Nr. 4.2 (alle Sachgebiete)		Berufungen in Wirtschaftsstrafsachen sind beim LG Mühlhausen konzentriert. Hierdurch ist der Aufwand für die Bearbeitung der Verfahren beim LG Mühlhausen gegenüber den übrigen Landgerichten erhöht, was u.a. auch die Zahl der Hauptverhandlungstage je Verfahren belegt. Zum Ausgleich hierfür wird der Personalbedarf der übrigen Landgerichte um 10% vermindert und im gleichem Umfang dem LG MHL zugeschlagen.
RL 180	Strafsachen gegen Jugendliche/Heranwachsende und Jugendschutzsachen (1. Instanz)	Verfahrenseingänge	9.195	Tabelle S P.LG.1 Spalte "gr. JugK" lfd. Nr. 3.2 (alle Sachgebiete) plus Tabelle S P.LG.1 Spalten "gr. StrK", "WStrK" und "SchwGer" jeweils lfd. Nr. 3B.7 (Jugendschutzsache)		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RL 181	Mehraufwand für Hauptverhandlungstage, Strafsachen 1. Instanz	Hauptverhandlungstage	180	Tabelle S 3.3 (alle Sachgebiete) lfd. Nr. 54 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag x Faktor 1; 55 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 2 HV-Tage x Faktor 2; 56 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 3 - 5 HV-Tage x Faktor 4; 57 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 6 - 10 HV-Tage x Faktor 8; 58 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 11 bis 20 HV-Tage x Faktor 15,5; 59 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 21 bis 50 HV-Tage x Faktor 35,5; 60 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 51 und mehr HV-Tage x Faktor 75		
RL 185	Verfahren 1. Instanz mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	Anzahl der Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	816	Tabelle S.P.LG.1 Spalte „Landgericht insgesamt“ lfd. Nr. 3.186 (In dem Verfahren sind nach Erhebung der öffentlichen Klage Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen)		
RL 190	Berufungen vor der Kleinen und der Großen Jugendstrafkammer	Verfahrenseingänge	1.197	Tabelle S P.LG.1 Spalten "gr. JugK" und "kl. JugK" jeweils lfd. Nr. 4.2 (alle Sachgebiete)		
RL 195	Verfahren 2. Instanz mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	Anzahl der Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	428	Tabelle S P.LG.1 Spalte „Landgericht insgesamt“ lfd. Nr. 4.179 (In dem Verfahren sind nach Einlegung des Rechtsmittels Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen)		
RL 201	Rehabilitierungsverfahren		landesspezifische Festlegung		300	landesspez. Festlegung
RL 210	Beschwerden in Straf- und OWi-Sachen	Verfahrenseingänge	247	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.188 (Beschwerden in Kostensachen), 4.189 (Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen), 4.190 (Beschwerden in Haftsachen), 4.191 (in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG) und 4.192 (Sanctions-Beschwerden)		
RL 220	Verfahren vor der Kleinen und Großen Strafvollstreckungskammer, Verfahren nach dem StVollzG	Verfahrenseingänge	219	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.180 (Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer - Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung), 4.181 (Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe), 4.182 (Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG), 4.183 (Verfahren nach dem Vierten Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG), 4.192a (Verfahren über Rechtsbehelfe im Vollzug des Jugendarrestes, der Jugendstrafe und der		
RL 223	Führungsaufsichtssachen	Verfahrenseingänge	123	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.193b (Neuzugänge Führungsaufsichtssachen)	350	In diesem Geschäft wurden nicht die Aufwände für Landesprogramme im Zusammenhang mit Führungsaufsichtssachen erhoben (siehe Schulungsunterlagen Seite 675 Anlagenband des Gutachtens). In Thüringen entsteht durch das Landesprogramm - Haftentlassenen Auskunftsdatei Sexualstraftäter „HEADS“ – ein erheblicher Personalaufwand. Einvernehmlich wird landesspezifisch eine Bewertung mit einer Basiszahl von 350 Minuten als erforderlich angesehen, welche den zusätzlichen Aufwand mit dem Programm „HEADS“ berücksichtigt.
RL 231	Rufbereitschaft		landesspezifische Festlegung			siehe RL 246
RL 235	Berufsgerichtliche Verfahren 1. Instanz		landesspezifische Festlegung		1.700	landesspez. Festlegung
RL 236	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
RL 245	Güterichter	Verfahrenseingänge	503 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.163.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)		Die empfohlene Bewertung mit einer Basiszahl von 503 Minuten wird auch für Thüringen als zutreffend eingeschätzt.
RL 246	Bereitschaftsdienst		landesspezifische Festlegung			Nach Umsetzung des "Verdener Modells" erhalten die Landgerichtsbezirke folgende Zuschläge: Erfurt 2,6 AkA; Gera 2,7 AkA; Meiningen 2,3 AkA; Mühlhausen 2,2 AkA. Die Zuschläge sind auf die beteiligten Gerichte zu verteilen.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RL 250	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
RL 260	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
RL 270	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		2.600 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 2.600 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächliche
RL 300	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräsAG) mit Personal in	113	PÜ 3 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräsAG) einschließlich Personal in Ausbildung)	124	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten
RL 310	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräsAG) ohne Personal in Ausbildung	412	PÜ 3 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräsAG) ohne Personal in Ausbildung)	474	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
RL 311	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	446	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
RL 315	Gerichtsvollzieherprüfung und sonstige Tätigkeiten der Gerichtsvollzieherprüfungsbeamten		landesspezifische Festlegung			
RL 320	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			0,25 AkA E-Betreuer

VE = Verfahrenserhebung
ME = Monaterhebung
Bes. ME = Besondere Monaterhebung
PÜ = Personalübersichten

**Gehobener und sonstiger nichtrichterlicher höherer Dienst
Landgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GL 020	Prozesskostenhilfe in Zivilsachen	Verfahrenseingänge	129	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt 1. Instanz lfd. Nr. C1.105.00 (Anzahl der Prozesskostenhilfeeinstellungen mit Bewilligung), Tabelle Z 2-3P Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. C2.120.00 (Anzahl der Prozesskostenhilfeeinstellungen mit Bewilligung)		
GL 021	Kostenfestsetzung und sonstige Rechtspflegertätigkeiten in Zivilsachen (ohne auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG)	Verfahrenseingänge	34	vgl. Richterprodukte RL 011 bis RL 052, RL 059 - RL 110 Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.00 (alle Sachgebiete) abzgl. lfd. Nr. A1.002.32 (Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG) A1.008.00 (selbständige Beweisverfahren), A1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle)), Zivilkammern und sonstige Kammern Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. A2.002.00 (alle Sachgebiete), Kammer für Handelssachen 1. Instanz lfd. Nr. B1.002.00 (alle Sachgebiete), B1.008.00 (selbständige Beweisverfahren), B1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle)), Kammer für Handelssachen Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. B2.002.00 (alle Sachgebiete), Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.154.00 (Betreuungsbeschwerden), C2.155.50 (Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen), C2.156.00 (Beschwerden in Insolvenzsachen), C2.156.50 (Beschwerden in Restrukturierungs- und Sanierungsmoderationssachen), C2.158.00 (Beschwerden in Kostensachen), C2.158.20 (Beschwerden nach § 15 Absatz 2 BNotO), C2.158.30 (Beschwerden nach Artikel 37 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 956 ZPO), C2.158.50 (Sonstige Beschwerden), C2.158.70 (Anträge auf Anordnung der Therapieunterbringung (§ 5 ThUG)), C2.158.80 (Anträge auf Verlängerung der Therapieunterbringung (§ 12 ThUG)), C2.160.00 (Anträge nach dem GmbH-, Aktien-		
GL 022	Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG		landesspezifische Festlegung			
GL 040	Kostenfestsetzung, Pflichtverteidigervergütung, Prozesskostenhilfe und sonstige Rechtspflegertätigkeiten in Strafsachen	Verfahrenseingänge	18	vgl. Richterprodukte RL 130 bis RL 223 Tabelle S.P.L.G.1 Spalten "gr. StrK", "SchwGer", "WStrK" und "gr. JugK" jeweils lfd. Nr. 3.2 (alle Sachgebiete), Tabelle S.P.L.G.1 Spalten "kl. StrafK StrafRi.Urt.", "kl. StrafK SchGer.Urt.", "WStrK", "gr. JugK" und "kl. JugK" jeweils lfd. Nr. 4.2 (alle Sachgebiete); Tabelle S.P.L.G.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 3.187 (Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder der nachträglichen Sicherungsverwahrung), 3.188 (Verfahren über die Aussetzung des Strafrestes bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung in den Fällen des § 462a Abs. 2 Satz 3 StPO), 4.180 (Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer - Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung), 4.181 (Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe), 4.182 (Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG), 4.183 (Verfahren nach dem Vierten Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG), 4.188 (Beschwerden in Kostensachen), 4.189 (Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung / Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen), 4.190 (Beschwerden in Haftsachen), 4.191 (in das Beschwerdereister einetragene		In die Bezugsmenge ist die Menge der Reha-Verfahren <u>nicht</u> einzubeziehen, da eine Tätigkeit des Rechtspflegers in diesen Verfahren nicht stattfindet.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				Verfahren nach dem OWiG), 4.192 (Sonstige Beschwerden), 4.192a (Verfahren über Rechtsbehelfe im Vollzug des Jugendarrestes, der Jugendstrafe und der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt nach § 92 Abs. 1 JGG) 4.193b (Neuzugänge Führungsaufsichtssachen)		
GL 041	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
GL 043	Führungsaufsichtssachen bei den Führungsaufsichtsstellen (ohne Aufgaben des gehobenen sozialen Dienstes)	Verfahrenseingänge	154	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.193b (Neuzugänge Führungsaufsichtssachen)		Im landesspezifischen Programm HEADS erfolgt derzeit kein Einsatz von Rechtspflegern, so dass derzeit ein zusätzlicher Aufwand in diesem Bereich nicht festzustellen ist. Dies könnte sich ändern, wenn im Rahmen einer Evaluation des Programms auch Aufgaben auf die Rechtspfleger übertragen werden.
GL 060	Gerichtsvollzieherprüfung und sonstige Tätigkeiten der Gerichtsvollzieherprüfungsbeamten	Zahl der von den Gerichtsvollzieherprüfungsbeamten und den Bezirksrevisoren eines LGs durchgeführten ordentl. und außer-ordentl. Gerichtsvollzieherprüfungen	1.440		1.666	Die Erhebung hat im Bereich der Landgerichte zum Teil nicht plausible Daten erbracht, so dass einige Erhebungsgerichte nicht mehr in die Auswertung einbezogen wurden. Die Basiszahl wird aus den validen Ergebnissen ermittelt. (Erhebungsergebnisse der Landgerichte (ausschließlich die validen Ergebnisse) und der Amtsgerichte zusammengefasst). Ab 2020 sollen anstatt der durchgeführten die durchzuführenden Prüfungen als Mengengrundlage verwendet werden.
GL 070	Revisorentätigkeit	Arbeitskraftanteile Entscheider und MDS LG und AG (ohne PräSAG)	520 / landesspez. Festlegung	PÜ 3 Personalbestand BZS und B60 ZAi (AKA der Entscheider und der Mitarbeiter des mittleren und Schreibdienstes des Gerichts) PÜ 2 Personalbestand BZS und B60 ZAi (AKA der Entscheider und der Mitarbeiter des mittleren und Schreibdienstes der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräSAG))	520 + 7,5 % Zuschlag	Ähnlich wie im Produkt GL 060 wurden bzgl. der Tätigkeiten des Bezirksrevisors Erhebungen bei den Amts- und Landgerichten durchgeführt. Zu-dem ist auch hier die Tätigkeit der Revisoren an Amts- und Landgerichten identisch, so dass auch hier entschieden wird die Basiszahl aus dem Gesamtergebnis zu ermitteln. Nach Neuberechnung kommt daher eine Basiszahl von 508 Minuten zur Anwendung. Darüber hinaus ist im Bereich der Bezirksrevisoren festzustellen, dass mit der Belegprüfung im Hamasys-Verfahren eine landesspezifische Aufgabe besteht, die in den übrigen Ländern nicht anfällt. Einvernehmlich wird für den zusätzlichen Aufwand ein Zuschlag von 7,5 % auf den Personalbedarf festgelegt.
GL 080	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter- /Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
GL 090	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GL 100	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		1.300 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 1.300 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächliche Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
GL 120	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräsAG) mit Personal in Ausbildung	150	PÜ 3 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräsAG) einschließlich Personal in Ausbildung)	165	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten
GL 130	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräsAG) ohne Personal in Ausbildung	568	PÜ 3 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräsAG) ohne Personal in Ausbildung)	682	(Zuschlag + 10 %) aufgrund kleinteiliger Struktur gegenüber den Erhebungsgerichten; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen; Zuschlag von 5 % bei bestehender Hausverwaltung; Zuschlag für die Verwaltung von Justizzentren (Gera1,1; Meiningen 0,9; Mühlhausen 0,4)
GL 131	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	148 / landes-spezifische Festlegung	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
GL 140	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			E-Betreuer: Erfurt u. Gera je 0,55; Meiningen und Mühlhausen je 0,45 AKA

VE = Verfahrenserhebung
ME = Monatserhebung
Bes. ME = Besondere Monatserhebung
PÜ = Personalübersichten

**Mittlerer und Schreibdienst (Serviceeinheiten)
Landgerichte**

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
ML 010	Zivilsachen 1. Instanz (ohne auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG)	Verfahrenseingänge	524	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.00 (alle Sachgebiete) minus lfd. Nr. A1.002.32 (Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG); lfd. Nr. A1.008.00 (selbständige Beweisverfahren)	576	Es fällt auf, dass im Rahmen der Erhebung bei den FORUM-STAR-Ländern höhere Basiszahlen festzustellen sind, als bei Ländern mit anderen Fachverfahren. Aus den genannten Gründen werden befristet auf die Einführungszeit von 3 Jahren die Basiszahlen um 10% erhöht und in ML010 auf 576 Minuten und in ML 020 auf 293 Minuten festgelegt.
ML 011	Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG	Verfahrenseingänge	51	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.002.32 (Auskunftsrechtliche Anordnungen nach § 101 Abs. 9 UrhG)		
ML 020	Zivilsachen 2. Instanz	Verfahrenseingänge	266	Tabelle Z 2-3P Zivilkammern und sonstige Kammern Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. A2.002.00 (alle Sachgebiete)	293	siehe ML010
ML 030	Sonstige Beschwerden und Zwangsvollstreckungsbeschwerden	Verfahrenseingänge	108	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.156.00 (Beschwerden in Insolvenzsachen), C2.156.50 (Beschwerden in Restrukturierungs- und Sanierungsmoderationssachen), C2.158.00 (Beschwerden in Kostensachen), C2.158.20 (Beschwerden nach § 15 Absatz 2 BNotO), C2.158.30 (Beschwerden nach Artikel 37 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 956 ZPO), C2.158.50 (Sonstige Beschwerden)		
ML 031	Beschwerden nach dem FamFG sowie Verfahren nach dem Therapieunterbringungsgesetz	Verfahrenseingänge	181	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.154.00 (Betreuungsbeschwerden), C2.155.50 (Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen), C2.158.70 (Anträge auf Anordnung der Therapieunterbringung (§ 5 ThUG)), C2.158.80 (Anträge auf Verlängerung der Therapieunterbringung (§ 12 ThUG)) Zivilkammern und Sonstige Kammern 1. Instanz lfd. Nr. A1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle)), Kammer für Handelssachen 1. Instanz lfd. Nr. B1.008.50 (Anträge nach § 127 GNotKG oder § 156 Absatz 1 KostO (Altfälle))		
ML 040	Verfahren vor der Kammer für Handelssachen	Verfahrenseingänge	484	Tabelle Z 2-3P Kammer für Handelssachen 1. Instanz lfd. Nr. B1.002.00 (alle Sachgebiete), B1.008.00 (selbständige Beweisverfahren), Kammer für Handelssachen Berufungs- und Beschwerdeinstanz lfd. Nr. B2.002.00 (alle Sachgebiete), Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.160.00 (Anträge nach dem GmbH-, Aktien-, Umwandlungsgesetz)		
ML 046	Güterichter	Verfahrenseingänge	195 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 2-3P Kammern insgesamt lfd. Nr. C2.163.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)	195	Die empfohlene Basiszahl wird übernommen.
ML 050	Strafsachen 1. Instanz	Verfahrenseingänge	2772	Tabelle S.P.LG 1 Spalten "gr. StrK", "WSrK", "SchwGer" und "gr. JugK" jeweils lfd. Nr. 3.2 (alle Sachgebiete), Tabelle S.P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 3.187 (Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder der nachträglichen Sicherungsverwahrung) und 3.188 (Verfahren über die Aussetzung des Strafrestes bei vorbehaltener		Zuschlag für das LG Mühlhausen in Höhe von 2,0 Aka aufgrund der Konzentration der besonderen Wirtschaftsstrafverfahren und einer überdurchschnittlich hohen Anzahl an Sitzungstagen.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				Sicherungsverwahrung in den Fällen des § 462a Abs. 2 Satz 3 StPO)		
ML 051	Mehraufwand für Hauptverhandlungstage, Strafsachen 1. Instanz	Hauptverhandlungstage	59	Tabelle S P.LG. (alle Sachgebiete) lfd. Nr. 3.54 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag x Faktor 1; 3.55 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 2 HV-Tage x Faktor 2; 3.56 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 3 - 5 HV-Tage x Faktor 4; 3.57 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 6 - 10 HV-Tage x Faktor 8; 3.58 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 11 bis 20 HV-Tage x Faktor 15,5; 3.59 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 21 bis 50 HV-Tage x Faktor 35,5; 3.60 "Die HV(en) verteilte(n) sich auf 51 und mehr HV-Tage x Faktor 75		
ML 060	Strafsachen 2. Instanz	Verfahrenseingänge	643	Tabelle S P.LG.1 Spalten "kl. StrafK StrafRi.Urt.", "kl. StrafK SchGer.Urt.", "WStrK", "gr. JugK" und "kl. JugK" jeweils lfd. Nr. 4.2 (alle Sachgebiete)		
ML 065	Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	Anzahl der Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	45	Tabelle S.P.LG 1 Spalte „Landgericht insgesamt“ lfd. Nr. 3.186 (In dem Verfahren sind nach Erhebung der öffentlichen Klage Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen) Tabelle S.P.LG 1 Spalte „Landgericht insgesamt“ lfd. Nr. 4.179 (In dem Verfahren sind nach Einlegung des Rechtsmittels Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen)		
ML 070	Beschwerden	Verfahrenseingänge	100	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.188 (Beschwerden in Kostensachen), 4.189 (Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Strafsachen), 4.190 (Beschwerden in Haftensachen), 4.191 (in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG) und 4.192 (Sonstige Beschwerden)		
ML 080	Strafvollstreckungssachen	Verfahrenseingänge	249	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.180 (Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer - Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung), 4.181 (Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe), 4.182 (Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG), 4.183 (Verfahren nach dem Vierten Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG), 4.192a (Verfahren über Rechtsbehelfe im Vollzug des Jugendarrestes, der Jugendstrafe und der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt nach § 92 Abs. 1 JGG)		
ML 082	Rufbereitschaft		landesspezifische Festlegung			fällt hier nicht an
ML 083	Führungsaufsichtssachen	Verfahrenseingänge	741	Tabelle S P.LG.1 Spalte "Landgericht insgesamt" lfd. Nr. 4.193b (Neuzugänge Führungsaufsichtssachen)	1.000	Im Rahmen des Produkts Führungsaufsichtssachen fallen durch das landesspezifische Programm HEADS zusätzliche Aufwände an, die innerhalb des Geschäfts nicht abgebildet sind. Um diesen Aufwänden zu entsprechen wird die Basiszahl landesspezifisch auf 1.000 Minuten angepasst.
ML 085	Unterstützungsleistungen für Bewährungshelfer		landesspezifische Festlegung			fallen hier nicht an
ML 086	Rehabilitierungsverfahren		landesspezifische Festlegung		700	landesspezifische Festlegung

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
ML 087	Berufsgerichtliche Verfahren 1. Instanz		landesspezifische Festlegung		400	landesspezifische Festlegung
ML 088	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			fallen hier nicht an
ML 246	Bereitschaftsdienst		landesspezifische Festlegung			fällt hier nicht an
ML 090	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
ML 100	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
ML 110	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		500 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 500 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächliche Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
ML 130	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräSAG) mit Personal in Ausbildung	222	PÜ 3 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräSAG) einschließlich Personal in Ausbildung)		
ML 140	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter LG und AG (ohne PräSAG) ohne Personal in Ausbildung	1020	PÜ 3 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts ohne Personal in Ausbildung) PÜ 2 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter der Amtsgerichte des Geschäftsbereichs (ohne PräSAG) ohne Personal in Ausbildung)	1122	5 % Zuschlag bei bestehender Hausverwaltung; Zuschlag bei Verwaltung eines Justizentrums (Gera 1,3; Meiningen 1,1; Mühlhausen 0,6); weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen (DS-GVO, PerVertrG, Transparenzgesetz)
ML 141	Angelegenheiten der Notare	Anzahl der Notarstellen	237	Anzahl der Notarstellen des Bezirks (ohne verwaltete Stellen)		
ML 160	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			E-Betreuer: Erfurt u. Gera je 1,0; Meiningen und Mühlhausen je 0,8 AKA; 10 Sek. je eingescannter Seite
ML 170	Telefonzentrale		landesspezifische Festlegung			
					4,0	Belegprüfung im Kassenverfahren
					0,5	Vorlesekraft LG Mühlhausen

VE = Verfahrenserhebung

ME = Monatserhebung

Bes. ME = Besondere Monatserhebung

PÜ = Personalübersichten

**Richter
Amtsgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RA 015	Nachbarschaftssachen, Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) sowie Arzthaftungssachen	Verfahrenseingänge	322	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.10 (Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)), 002.13 (Arzthaftungssachen) und 002.16 (Nachbarschaftssachen)		
RA 020	WEG-Binnenstreitigkeiten	Verfahrenseingänge	313	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.25 (Wohnungseigentumssachen nach § 43 Abs. 2 WEG (Binnenstreitigkeiten))		
RA 041	Mietsachen	Verfahrenseingänge	193	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.18 (Wohnungsmietsachen) und 002.19 (sonstige Mietsachen)		
RA 053	Verkehrsunfallsachen	Verfahrenseingänge	232	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.11 (Verkehrsunfallsachen)		
RA 058	Reisevertragssachen und Fluggastrechtesachen	Verfahrenseingänge	197	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.14 (Reisevertragssachen), 002.33 (Fluggastrechtesachen)		
RA 059	Sonstige Zivilsachen, selbständige Beweisverfahren und Rechtshilfeersuchen	Verfahrenseingänge	152	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.12 (Kaufsachen), 002.15 (Kredit-/Leasingsachen), 002.17 (Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder), 002.20 (Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)), 002.21 (gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten), 002.23 (Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung), 002.24 (Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt), 002.26 (Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter), 002.39 (sonstiger Verfahrensgegenstand), 146.00 (selbständige Beweisverfahren) und 165.00 (Rechtshilfeersuchen (Richter))		
RA 060	Ehesachen/Verfahren über die Aufhebung oder den Bestand von Lebenspartnerschaften, Versorgungsausgleichsverfahren (auch als Folgesache)	Verfahrenseingänge	148	Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.1 (SachG Familiensachen VerfG Scheidung), 2.10.2 (SachG Familiensachen VerfG andere Ehesache), 2.10.3 (SachG Familiensachen VerfG Versorgungsausgleich), 2.30.3 (SachG einstweilige Anordnung VerfG Versorgungsausgleich), 2.40.1 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Scheidung), 2.40.2 (SachG Abhilfeverfahren VerfG andere Ehesache), 2.40.3 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Versorgungsausgleich), 2.40.20 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Absatz 1 Nr. 1 und 2 FamFG), 2.50.3 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Versorgungsausgleich) und 2.50.20 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Absatz 1 Nr. 1 und 2 FamFG)		
RA 070	Güterrechtliche Verfahren (auch als Folgesachen) und sonstige Familiensachen nach § 266 FamFG	Verfahrenseingänge	352	Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.8 (SachG Familiensachen VerfG Güterrechtssache), 2.10.21 (SachG Familiensachen VerfG sonstige Familiensache nach § 266 FamFG), 2.30.8 (SachG einstweilige Anordnung VerfG Güterrechtssache), 2.30.21 (SachG einstweilige Anordnung VerfG sonstige Familiensache nach § 266 FamFG), 2.40.8 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Güterrechtssache), 2.40.21 (SachG Abhilfeverfahren VerfG sonstige Familiensache nach § 266 FamFG), 2.50.8 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Güterrechtssache) und 2.50.21 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG sonstige Familiensache nach § 266 FamFG)		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RA 080	Unterhaltsverfahren (auch als Folgesachen)	Verfahrenseingänge	336	Tabelle F.1.P. 1 lfd. Nr. 2.10.4 (SachG Familiensachen VerfG Unterhalt für das Kind), 2.10.5 (SachG Familiensachen VerfG Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner), 2.10.6 (SachG Familiensachen VerfG sonstige Unterhaltssache), 2.30.4 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG Unterhalt für das Kind) 2.30.5 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner) 2.30.6 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG sonstige Unterhaltssache), 2.40.4 (SachG Abhilfverfahren VerfG Unterhalt für das Kind), 2.40.5 (SachG Abhilfverfahren VerfG Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner), 2.40.6 (SachG Abhilfverfahren VerfG sonstige Unterhaltssache), 2.50.4 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Unterhalt für das Kind) und 2.50.5 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner)		
RA 090	Sorge- und Umgangsrechtsverfahren (auch als Folgesachen)	Verfahrenseingänge	237	Tabelle F.1.P. 1 lfd. Nr. 2.10.9 (SachG Familiensachen VerfG elterliche Sorge), 2.10.10 (SachG Familiensachen VerfG Umgangsrecht), 2.10.11 (SachG Familiensachen VerfG Kindesherausgabe), 2.30.9 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG elterliche Sorge), 2.30.10 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG Umgangsrecht), 2.30.11 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG Kindesherausgabe), 2.40.9 (SachG Abhilfverfahren VerfG elterliche Sorge), 2.40.10 (SachG Abhilfverfahren VerfG Umgangsrecht), 2.40.11 (SachG Abhilfverfahren VerfG Kindesherausgabe), 2.50.9 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG elterliche Sorge), 2.50.10 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Umgangsrecht) und 2.50.11 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Kindesherausgabe)		
RA 100	Übrige F-Verfahren und übrige Anträge in Familiensachen	Verfahrenseingänge	147	Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.7 (SachG Familiensachen VerfG Ehwohnung und/oder Haushalt), 2.10.12 (SachG Familiensachen VerfG freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB), 2.10.13 (SachG Familiensachen VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB), 2.10.14 (SachG Familiensachen VerfG freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG), 2.10.14A (SachG Familiensachen VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG), 2.10.14B (SachG Familiensachen VerfG ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG), 2.10.15 (SachG Familiensachen VerfG sonstige Kindschaftssache), 2.10.16 (SachG Familiensachen VerfG Abstammungssache), 2.10.17 (SachG Familiensachen VerfG Adoptionssache), 2.10.18 (SachG Familiensachen Verfahrensgegenstand § 1 GewSchG), 2.10.19 (SachG Familiensachen VerfG § 2 GewSchG), 2.10.22 (SachG Familiensachen VerfG weitere Familiensache), 2.10.11A (SachG Familiensachen VerfG Vollstreckung der Rückgabe eines Kindes nach dem Haager Übereinkommen von 1980 in einen anderen Mitgliedsstaat der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.10.14C (SachG Familiensachen VerfG Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung nach § 1631e Absatz 3 BGB), 2.10.20A (SachG Familiensachen VerfG Versagung der Anerkennung einer Entscheidung nach Artikel 40 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.10.20B (SachG Familiensachen VerfG Versagung der Vollstreckung einer Entscheidung nach Artikel 59 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.30.7 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG Ehwohnung und/oder Haushalt), 2.30.12 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG freiheitsentziehende		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				<p>Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB), 2.30.13 (SachG einstweilige Anordnung VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB), 2.30.14 (SachG einstweilige Anordnung VerfG freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG), 2.30.14A (SachG einstweilige Anordnung VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG), 2.30.14B (SachG einstweilige Anordnung VerfG ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG), 2.30.15 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG sonstige Kindschaftssache), 2.30.18 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG § 1 GewSchG), 2.30.19 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG § 2 GewSchG), 2.30.22 (SachG einstweilige Anordnungen VerfG weitere Familiensache), 2.30.11A (SachG einstweilige Anordnung VerfG Vollstreckung der Rückgabe eines Kindes nach dem Haager Übereinkommen von 1980 in einen anderen Mitgliedsstaat der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.30.14C (SachG einstweilige Anordnung VerfG Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung nach § 1631e Absatz 3 BGB), 2.30.20A (SachG einstweilige Anordnung VerfG Versagung der Anerkennung einer Entscheidung nach Artikel 40 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.30.20B (SachG einstweilige Anordnung VerfG Versagung der Vollstreckung einer Entscheidung nach Artikel 59 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.40.7 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Ehwohnung und/oder Haushalt), 2.40.12 (SachG Abhilfeverfahren VerfG freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB), 2.40.13 (SachG Abhilfeverfahren VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB), 2.40.14 (SachG Abhilfeverfahren VerfG freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG), 2.40.14A (SachG Abhilfeverfahren VerfG freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG), 2.40.14B (SachG Abhilfeverfahren VerfG ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG), 2.40.15 (SachG Abhilfeverfahren VerfG sonstige Kindschaftssache), 2.40.16 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Abstammungssache), 2.40.17 (SachG Abhilfeverfahren VerfG Adoptionssache), 2.40.18 (SachG Abhilfeverfahren VerfG § 1 GewSchG), 2.40.19 (SachG Abhilfeverfahren VerfG § 2 GewSchG), 2.40.22 (SachG Abhilfeverfahren VerfG weitere Familiensache), 2.40.11A (SachG Abhilfeverfahren VerfG Vollstreckung der Rückgabe eines Kindes nach dem Haager Übereinkommen von 1980 in einen anderen Mitgliedsstaat der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.40.14C (SachG Abhilfeverfahren VerfG Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung nach § 1631e Absatz 3 BGB), 2.40.20A (SachG Abhilfeverfahren VerfG Versagung der Anerkennung einer Entscheidung nach Artikel 40 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.40.20B (SachG Abhilfeverfahren VerfG Versagung der Vollstreckung einer Entscheidung nach Artikel 59 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.50.7 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Ehwohnung und/oder Haushalt), 2.50.17 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Adoptionssache), 2.50.18 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG § 1 GewSchG), 2.50.19 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG § 2 GewSchG), 2.50.22 (SachG Lebenspartnerschaft VerfG weitere Familiensache), 2.50.11A (SachG Abhilfeverfahren VerfG Vollstreckung der Rückgabe eines Kindes nach dem Haager Übereinkommen von 1980 in einen anderen Mitgliedsstaat der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.50.20A (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Versagung der Anerkennung einer Entscheidung nach Artikel 40 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 2.50.20B (SachG Lebenspartnerschaft VerfG Versagung der Vollstreckung einer Entscheidung nach Artikel 59 der VO (EU) Nummer 2019/1111), 241 (FH-Verfahren) und 242 (Rechtshilfeersuchen (Richter))</p>		
RA 120	Anträge auf Erlass eines Strafbefehls vor dem Strafrichter, Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	Verfahrenseingänge	35	Tabelle S P.AG 1 Spalten "StrRi", "SchGer" und "erw.SchGer" jeweils lfd. Nr. 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO)		
RA 150	Strafsachen allgemein (vor dem Strafrichter)	Verfahrenseingänge	157	Tabelle S P.AG 1 Spalte "StrRi" lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 1.210 (Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht Zuständigkeit des Strafrichters), 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten)		
RA 180	Strafsachen allgemein (vor dem - auch erweiterten - Schöffengericht)	Verfahrenseingänge	423	Tabelle S P. AG 1 Spalten "SchGer" und "erw.SchGer" jeweils lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge - alle Sachgebiete) 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten)		
RA 210	Strafsachen allgemein einschließlich Anträge auf Erlass eines Strafbefehls (vor dem Jugendrichter)	Verfahrenseingänge	137	Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugRi" lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge alle Sachgebiete), 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO), 1.210 (Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				1.207 (Rechtsmittelersuchen an das Amtsgericht Zuständigkeit des Jugendrichters), 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten)		
RA 240	Vollstreckungssachen, Arrest, Jugendstrafen	Verfahrenseingänge	40	Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugRi" lfd. Nr. 1.207 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt - nur Strafsachen) minus lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird); Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugSchG" lfd. Nr. 1.207 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt - nur Strafsachen) minus lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird) Achtung: ggf. Abzug der Vollstreckungen, deren Gegenstand eine Maßnahme der Vermögensabschöpfung ist (Tabelle S.P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1208b) im Hinblick auf das neue Produkt RA 255		
RA 241	Keine Jugendstrafanstalt im Bezirk: Vollstreckung von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wurde, und Führungsaufsichten	Verfahrenseingänge	69 empfohlen	<u>Amtsgerichte ohne Jugendstrafanstalt im Bezirk:</u> Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugRi" lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird), Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugSchG" lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird),		
RA 245	Jugendstrafanstalt im Bezirk: Vollstreckung von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wurde, und Führungsaufsichten	Verfahrenseingänge	159 empfohlen	<u>Amtsgerichte mit Jugendstrafanstalt im Bezirk:</u> Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugRi" lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird), Tabelle S P.AG 1 Spalte "JugSchG" lfd. Nr. 1.208a (Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe od. freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird)	200	Die Basiszahl von 159 Minuten beruht auf nur zwei Erhebungsgerichten (Friedberg und Köln (hier nur Vollzug von weiblicher Jugendstrafe)), so dass die Repräsentativität der Erhebung nur eingeschränkt gegeben ist. Nach Auskunft der Präsidentin des LG Erfurt wird die vorgeschlagene Basiszahl als nicht auskömmlich angesehen. Einvernehmlich wird eine Anpassung auf 200 Minuten vorgeschlagen. Die Bewertung liegt damit noch unterhalb der bisherigen Basiszahl von 240 Minuten.
RA 250	Strafsachen allgemein einschließlich Anträge auf Erlass eines Strafbefehls (vor dem Jugendschöffengericht)	Verfahrenseingänge	341	Tabelle S P. AG 1 Spalte "JugSchG" lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO), 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten)		
RA 255	Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung (ausgenommen Ermittlungsrichter)	Anzahl der Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	41	Tabelle S.P.AG 1 Spalte „Amtsgericht insgesamt“ lfd. Nr. 1.198 (In dem Verfahren sind nach Erhebung der öffentlichen Klage Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen)		
RA 260	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
RA 290	Ermittlungsrichtertätigkeit	Verfahrenseingänge	35	Tabelle S P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1.204 (Einzelne Richterliche Anordnungen (Gs) richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft), 1.206 (Sonstige richterliche Maßnahmen), 1.213 (Einsprüche gegen Entscheidungen der Bewilligungsbehörde nach § 87g IRG sowie Anträge der Bewilligungsbehörde nach § 87i IRG)		
RA 295	Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung beim Ermittlungsrichter	Anzahl der Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	13	Tabelle S.P.AG 1 Spalte „Amtsgericht insgesamt“ lfd. Nr. 1.205 (Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung)		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RA 300	Ordnungswidrigkeiten	Verfahrenseingänge	39	Tabelle S P.AG 1 Spalten "Richter für Bußgeldsachen" und "Jugendrichter für Bußgeldsachen" jeweils lfd. Nr. 2.7 (neu eingegangene Verfahren betreffend eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit), 2.75 (Erzwingungshafanträge), 2.76 (Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG), 2.77 (Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 S. 1 OWiG)), 2.78 (sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG), 2.79 (Rechtshilfeersuchen Richter), 2.8 (neu eingegangene Verfahren betreffend eine sonstige Ordnungswidrigkeit), Tabelle S P.AG 1 Spalte "Jugendrichter für Bußgeldsachen" lfd. Nr. 2.82 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt - nur OWiG)		Das Produkt besteht aus den Erhebungsgeschäften Verkehrsordnungswidrigkeiten, Sonstige Ordnungswidrigkeiten und Vollstreckungssachen (insbesondere Erzwingungshafansachen). Der Bearbeitungsaufwand für die einzelnen Erhebungsgeschäfte ist stark unterschiedlich (Vollstreckungssachen 13 Minuten, Verkehrsordnungswidrigkeitensachen 65 Minuten, sonstige Ordnungswidrigkeitensachen 88 Minuten), so dass die Bewertung des Produkts nicht mehr auskömmlich ist, wenn der Anteil der Vollstreckungssachen unter 52 % der Gesamtmenge in dem Produkt liegt. In diesem Fall wird ein Ausgleich durch die Präsidenten der Landgerichte zu Lasten der profitierenden Gerichte festgelegt.
RA 331	Eintragungen im HR B, sonstige Registersachen und unternehmensrechtliche Verfahren	erste Urkunden	16 (RA 331a - Aufhebung Richtervorbehalt - n.a.; RA 331b - keine Aufhebung Richtervorbehalt - 26 Min.)	GÜ Nr. 15 05 00 (Anzahl der zum Handelsregister B eingereichten Urkunden insgesamt)	1	Entsprechend dem Erhebungsergebnis in Niedersachsen wird die Basiszahl auf 1 Minute festgelegt.
RA 332	Schiffs-, Schiffsbau- und Luftfahrtregister	erste Urkunden	landesspezifische Festlegung			
RA 340	Nachlasssachen	Zahl der erstmals unter VI registrierten Erblasser	11 (RA 340a - Aufhebung Richtervorbehalt - 6 Min. RA 340b - keine Aufhebung Richtervorbehalt - 21 Min.)	GÜ Nr. 13 02 00 Sonstige Nachlasssachen (VI) insgesamt		BZ: 21 (Cluster b)
RA 350	Bestand an Betreuungen	Bestand	39	<u>Fundstelle GÜ:</u> GÜ - alt - Nr. 14 01 14 (Am Jahresende noch anhängige Betreuungsverfahren) <u>Fundstelle B-Statistik:</u> Auswertungstabelle I. 6		
RA 355	Eingänge in Betreuungen	Verfahrenseingänge	114	<u>Fundstellen GÜ:</u> GÜ - alt - Nr. 14 01 12 (im Laufe des Jahres anhängig gewordene Betreuungsverfahren), 14 01 52 (Verfahren zur betreuungsgerichtlichen Genehmigung von Handlungen außerhalb eines Verfahrens zur Bestellung eines Betreuers) <u>Fundstellen B-Statistik:</u> Auswertungstabelle I. 4, IV. A. a) lfd. Nr. 188		
RA 360	Unterbringungssachen nach dem BGB	Verfahrenseingänge	104	GÜ - alt - Nr. 14 02 10 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 312 Nr. 1 und 2 FamFG einschl. Verlängerung), 14 02 30 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 1846 BGB i.V.m § 1908i BGB einschl. Verlängerung) <u>Fundstellen B-Statistik:</u> Auswertungstabelle III. J. c) lfd. Nrn. 120 und 126, III. J. d) lfd. Nrn. 128 und 134, III. J. e) lfd. Nrn. 233 und 236, III. J. f) lfd. Nrn. 136 und 142, IV. A. b) lfd. Nrn. 191 und 197, IV. A. c) lfd. Nrn. 199 und 205, IV. A. d) lfd. Nrn. 237 und 240, IV. A. e) lfd. Nrn. 207 und 214,		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RA 361	Unterbringungssachen nach den Landesgesetzen einschließlich der Verfahren nach den Strafvollzugsgesetzen des Bundes und der Länder	Verfahrenseingänge	104	GÜ - alt - Nr. 14 02 20 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 312 Nr. 3 FamFG einschl. Verlängerung) GÜ (2023) Nr. 18 01 00 (Fixierungen) GÜ (2023) Nr. 18 02 00 (Ärztliche Zwangsmaßnahmen und Sonstiges) B-Statistik Auswertungstabelle IV. B. a) lfd. Nr. 216, IV. B. b) lfd. Nr. 241, IV. B. c) lfd. Nr. 247	150	landesspez. Anpassung nach der Entscheidung des BVerfG vom 24. Juli 2018 2 BvR 309/15 und 2 BvR 502/16 (Zwangsfixierungen)
RA 391	Landwirtschaftssachen	Verfahrenseingänge	131	GÜ Nr. 20 00 00 (Landwirtschaftssachen)	RA 400a 143 Minuten	Das Produkt umfasst folgende Erhebungsgeschäfte: 1. Landwirtschaftssachen (131 Minuten), 2. Freiheitsentziehungen nach § 415 FamFG (30 Minuten), 3. Sonstige Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit, richterliche Tätigkeit in Grundbuchsachen (49 Minuten), 4. Standesamtssachen (150 Minuten). In Thüringen sind Landwirtschafts- und Standesamtssachen an den Amtsgerichten am Sitz des Landgerichts konzentriert, so dass das Produkt aufgeteilt wird: RA 400a – Landwirtschafts- und Standesamtssachen und RA 400b – Freiheitsentziehungen nach § 415 FamFG und sonstige Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit, richterliche Tätigkeit in Grundbuchsachen. Es ergeben sich folgende neue Basiszahlen: Produkt RA 400a 143 Minuten und Produkt RA 400b 31 Minuten. Der Personalbedarf in Landwirtschaftssachen wird hier nicht als auskömmlich angesehen, da
RA 392	Freiheitsentziehungen nach § 415 FamFG	Verfahrenseingänge	30	GÜ Nr. 17 01 00 (Freiheitsentziehungen gem. § 415 Absatz 1 FamFG insgesamt) und 17 02 00 (Freiheitsentziehungen nach den Polizeigesetzen der Länder)	RA 400b 31 Minuten Landwirtschaftss. Zuschlag + 0,1	
RA 393	Sonstige Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit, richterliche Tätigkeiten in Grundbuchsachen	Verfahrenseingänge	49	GÜ-Nr. 11 05 00 (Sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens) minus GÜ Nr. 11 05 20 (Aufgebotsverfahren) minus GÜ Nr. 11 05 10 (Anträge nach dem Verschollenheitsgesetz)		
RA 394	Standesamtssachen	Verfahrenseingänge	150	GÜ Nr. 11 01 00 (Standesamtssachen)		
RA 402	Rufbereitschaft		landesspezifische Festlegung			siehe RA 426
RA 410	Zwangsvollstreckungssachen	Verfahrenseingänge	10	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 152.00 (Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO), 152.20 (Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft) 152.30 (Anträge auf Einschränkung oder Beendigung der Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 34 der VO (EU) Nummer 655/2014 (§ 954 Absatz 2 ZPO)		
RA 421	Insolvenzverfahren	Anträge auf Eröffnung	74	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 155.00 (Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (IN) betreffend natürliche Personen), 155.50 (Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (IN) betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen sowie Nachlässe), 156.00 (Anträge auf Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)), 157.00 (Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§ 354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE) und 163.70 (Vorgelegte Insolvenzpläne (§§ 217 bis 256 und §§ 258 bis 269 InsO)) 163.80 (Restrukturierungssachen (RES)) 163.85 (Sanierungsmoderationssachen (SAN)) 163.90 (Vorgespräche nach § 10a Absatz 1 InsO (AR VOR))		
RA 425 (vorher RA 245)	Güterichter	Verfahrenseingänge	324 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 169.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter); Tabelle F 1.P.1 lfd. Nr. 244A (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)	324	Die vorgeschlagene Basiszahl wird für Thüringen als angemessen angesehen.
RA 426	Bereitschaftsdienst		landesspezifische Festlegung			Nach Umsetzung des "Verdener Modells" erhalten die Landgerichtsbezirke folgende Zuschläge: Erfurt 2,6 AkA; Gera 2,7 AkA; Meiningen 2,3 AkA; Mühlhausen 2,2 AkA. Die Zuschläge sind auf die beteiligten Gerichte zu verteilen.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
RA 430	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
RA 440	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
RA 450	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		2.600 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 2.600 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächlichen Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
RA 470	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter AG mit Personal in Ausbildung	155	PÜ 1 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung)		
RA 480	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter AG ohne Personal in Ausbildung	641	PÜ 1 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts (ohne Personal in Ausbildung))	673/686	Zuschlag von 2 % bei bestehender Hausverwaltung; Zuschlag von 10 % bei vorhandenen Zweigstellen; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
RA 490	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			E-Betreuer: bis 50 Personen 0,15; bis 80 Personen 0,2; über 80 0,25 AkA

VE = Verfahrenserhebung
 ME = Monaterhebung
 GÜ = Geschäftsübersichten
 PÜ = Personalübersichten

SachG = Sachgebiet
 VerfG = Verfahrensgegenstand

**Gehobener und sonstiger nichtrichterlicher höherer Dienst
Amtsgerichte**

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GA 010	Kostenfestsetzung und sonstige Rechtspflegertätigkeiten in Zivilsachen	Verfahrenseingänge	33	vgl. Richterprodukte RA 015, RA 020, RA 041, RA 053, RA 058 und RA 059 Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.00 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 146.00 (selbständige Beweisverfahren) und 165.00 (Rechtshilfeersuchen (Richter))		
GA 011	Prozesskostenhilfe in Zivilsachen	Anzahl der PKH-Bewilligungen	85	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 090.00 (Prozesskostenhilfeentscheidungen Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt - von den Entscheidungen haben gelautet auf Bewilligung)		
GA 060	Familiengerichtliche Verfahren in der Zuständigkeit des Rechtspflegers, vereinfachte Unterhaltsverfahren, Rechtshilfeersuchen	Verfahrenseingänge	144	Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 234 (Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers) minus lfd. Nr. 234B (Anträge auf familiengerichtliche Genehmigung im Rahmen von Vormundschaften oder Pflegschaften); 243 (Rechtshilfeersuchen Zuständigkeit Rechtspfleger), 246 (Neuzugänge in Vormundschaftssachen), 250 (Neuzugänge in Pflegschaftssachen)		
GA 080	Kostenfestsetzung, Verfahrenskostenhilfe und sonstige Rechtspflegertätigkeiten in Familiensachen	Verfahrenseingänge	30	vgl. Richterprodukte RA 060 bis RA 100 Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.1 - 2.10.11, 2.10.11A, 2.10.12 - 2.10.14, 2.10.14A, 2.10.14B, 2.10.14C, 2.10.15 - 2.10.19, 2.10.20A, 2.10.20B, 2.10.21 und 2.10.22 (SachG Familiensachen alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstand Aufhebung /Feststellung der Lebenspartnerschaft), 2.30.3 - 2.30.11, 2.30.11A, 2.30.12 - 2.30.14, 2.30.14A, 2.30.14B, 2.30.14C, 2.30.15, 2.30.18, 2.30.19, 2.30.20A, 2.30.20B, 2.30.21 und 2.30.22 (SachG einstweilige Anordnungen alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstände Scheidung, andere Ehesache, Aufhebung /Feststellung der Lebenspartnerschaft, Abstammungs- und Adoptionsache), 2.40.1 - 2.40.22 (SachG Abhilfeverfahren alle Verfahrensgegenstände), 2.50.3, 2.50.4, 2.50.5, 2.50.7 - 2.50.11, 2.50.11A, 2.50.17 - 2.50.20, 2.50.20A, 2.50.20B, 2.50.21, 2.50.22 (SachG Lebenspartnerschaft alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstände Scheidung, andere Ehesache, sonstige Unterhaltssache, freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB, freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Altern. FamFG, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Altern. FamFG, ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Altern. FamFG, Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung nach § 1631e Abs. 3 BGB, sonstige Kindschaftssache und Abstammungssache); 241 (FH-Verfahren) und 242 (Rechtshilfeersuchen (Richter))	33	Um eine einheitliche Verfahrensweise in allen Diensten anzuwenden und aufgrund des in der Praxis festgestellten Bedürfnisses wird sich an den von der Kommission für Fragen der Personalbedarfsberechnung beschlossenen Hilfsüberlegungen orientiert. Im Rechtspflegerbereich ist daher die Basiszahl auf 33 Minuten anzupassen.
GA 100	Kostenfestsetzung, Pflichtverteidigervergütung,	Verfahrenseingänge	4	vgl. Richtererhebungsgeschäfte RA 1200, RA 1501 - RA 1503, RA 1801, RA 1802, RA 2101 - RA 2104, RA 2501,		
GA 120	Vollstreckungssachen inkl. Vollstreckungen in Erzwingungssachen	Verfahrenseingänge	73	Tabelle S P.AG 1 Spalten "Richter für Bußgeldsachen" und "Jugendrichter für Bußgeldsachen" jeweils lfd. Nr. 2.78 (sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG), Tabelle S P.AG 1 Spalten "JugRi" und "JugSchG" jeweils lfd. Nr. 1.207 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt - nur Strafsachen), Tabelle S P.AG 1 Spalte "Jugendrichter für Bußgeldsachen" lfd. Nr. 2.82 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt - nur OWiG) Achtung: ggf. Abzug der im Produkt GA 120a bewerteten Vollstreckungen, deren Gegenstand eine Maßnahme der Vermögensabschöpfung ist (Tabelle S.P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1208b		
GA 120a	Vollstreckungsverfahren von Jugendsachen mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	Zahl der Vollstreckungen, deren Gegenstand eine Maßnahme der Vermögensabschöpfung ist	103	Tabelle S P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1.208b (Zahl der Vollstreckungen, deren Gegenstand eine Maßnahme der Vermögensabschöpfung ist)		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GA 121	Gnadensachen		landesspezifische Festlegung			
GA 132	Grundbuchsachen (soweit nicht GA 141)	erste Urkunde	52 (GA 132a - mit Grundbuchführermodell - 37 Min. GA 132b - ohne Grundbuchführermodell - 58 Min.)	GÜ Nr. 12 01 10 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Begründung, Aufteilung und Veränderung von Wohnungs- und Teileigentum sowie von Erbbaurechten), 12 01 20 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Begründung und Veränderung von Eigentum, Veränderung der Berechtigung am Erbbaurecht), 12 02 10 (separate Anträge zur Teilung, Vereinigung oder Bestandteilszuschreibung von Grundstücken), 12 03 20 (Besondere Grundbuchverfahren)	58	In Thüringen wird das Grundbuchführermodell nicht angewendet.
GA 141	Eintragung, Veränderung und Löschung von Rechten in Abt. II und III des Grundbuchs	erste Urkunde	29 (GA 141a - mit Grundbuchführermodell - 21 Min. GA 141b - ohne Grundbuchführermodell - 33 Min.)	GÜ Nr. 12 01 30 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Eintragung/Veränderung/Löschung von Rechten in Abt. II und III)	33	In Thüringen wird das Grundbuchführermodell nicht angewendet.
GA 161	Register- und Güterrechtsregistersachen (ohne Schiffs-, Schiffsbau- und Luftfahrtregistersachen) und unternehmensrechtliche Verfahren	erste Urkunde	49 (GA 161a - Aufhebung Richtervorbehalt - 74 Min. GA 161b - keine Aufhebung Richtervorbehalt - 43 Min.)	GÜ Nr. 15 01 00 (Anzahl der zum Vereinsregister eingereichten Urkunden), 15 03 00 (Anzahl der zum Handelsregister A eingereichten Urkunden), 15 05 00 (Anzahl der zum Handelsregister B eingereichten Urkunden insgesamt), 15 07 20 (Anzahl der zum sonstigen Register eingereichten Urkunden darunter zum Genossenschafts- und Partnerschaftsregister), 15 07 30 (Anzahl der zum sonstigen Register eingereichten Urkunden darunter zum Güterrechtsregister)	74	Aufgrund der Aufhebung des Richtervorbehaltes.
GA 181	Schiffs-, Schiffsbau- und Luftfahrtregister		landesspezifische Festlegung			
GA 190	Testamentssachen (IV)	Verfahrenseingänge	31	GÜ Nr. 13 01 00 (Testamentssachen (IV))		
GA 200	Sonstige Nachlasssachen	Zahl der erstmals unter VI registrierten Erblasser	113 (GA 200a - Aufhebung Richtervorbehalt - 121 Min. GA 200b - keine Aufhebung Richtervorbehalt - 97 Min.)	GÜ Nr. 13 02 00 Sonstige Nachlasssachen (VI) insgesamt		
GA 210	Betreuungssachen	Bestand	111	Fundstelle GÜ: GÜ - alt - Nr. 14 01 14 (Am Jahresende noch anhängige Betreuungsverfahren) Fundstelle B-Statistik: Auswertungstabelle I. 6	131	1. Die Basiszahl des Produkts GA 210 erhält einen Zuschlag um 10 % (98 Minuten). Im Gegenzug wird die Basiszahl (GA 240 - Zwangsversteigerung) um 10 % reduziert. Die Anpassung greift die Ergebnisse der Erhebungen beim AG Jena auf, weil der tatsächliche Zeitbedarf in GA 210 deutlich höher und im Produkt GA 240 niedriger war als die vorgeschlagenen bundesweiten Basiszahlen, was sich zudem mit dem Bericht der Praktiker deckt. 2. Zudem soll das Produkt MA 070 um 10 min auf 148 min gekürzt und dafür das Produkt GA 210 um 10 Minuten angehoben werden. Nach den Steckbriefen der Erhebungsgerichte werden überdurchschnittliche viele Aufgaben durch Rechtspfleger wahrgenommen, die in anderen Ländern dem Servicebereich obliegen. 3. Entsprechend dem Beschluss der PeKo vom 12./13.03.2024 erfolgt eine weitere Anhebung der BZ um 15 Minuten.
GA 215	Sonstige Tätigkeiten in der freiwilligen Gerichtsbarkeit	Verfahrenseingänge	26	GÜ Nr. 11 01 00 (Standesamtssachen), 11 05 10 (Anträge nach dem Verschollenheitsgesetz), 17 01 00 (Freiheitsentziehungen gem. § 415 Abs. 1 FamFG insgesamt), 17 02 00 (Freiheitsentziehungen nach den Polizeigesetzen der Länder), 20 00 00 (Landwirtschaftssachen), 11 05 20 (Aufgebotsverfahren)		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GA 220	Rechtsantragsstelle		2 / landesspezifische Festlegungen	vgl. Produkte/Erhebungsgeschäfte RA 355, RA 4211, RA 4212, RA 4213, GA 010, GA 0601, GA 230, GA 080, GA 1001, GA 2000 Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.00, 146.00, 151.00, 155.00, 155.50, 156.00, 157.00, 165.00 Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.1 - 2.10.11, 2.10.11A, 2.10.12 - 2.10.14, 2.10.14A, 2.10.14B, 2.10.14C, 2.10.15 - 2.10.19, 2.10.20A, 2.10.20B, 2.10.21 und 2.10.22, 2.30.3 - 2.30.11, 2.30.11A, 2.30.12 - 2.30.14, 2.30.14A, 2.30.14B, 2.30.14C, 2.30.15, 2.30.18, 2.30.19, 2.30.20A, 2.30.20B, 2.30.21 und 2.30.22, 2.40.1 - 2.40.22, 2.50.3, 2.50.4, 2.50.5, 2.50.7 - 2.50.11, 2.50.11A, 2.50.17 - 2.50.20, 2.50.20A, 2.50.20B, 2.50.21, 2.50.22, 234 abzgl. 234B, 241, 242, 243; Tabelle S P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1.2, 1.203, 1.204, 1.205, 1.206, 1.213; Spalte "StrRi" und "JugRi" jeweils lfd. Nr. 1.210; Spalten "Richter für Bußgeldsachen" und "Jugendrichter für Bußgeldsachen" jeweils lfd. Nr. 2.7, 2.76, 2.77, 2.79, 2.8; GÜ Nr. alt 14 01 12, 14 01 52, GÜ 2023 Nr. 13 02 00 Fundstellen B-Statistik:	3	Aufgrund der Erfahrungen der Praxis wird die Basiszahl auf 3 Minuten angepasst.
GA 221	Beratungshilfe	Verfahrenseingänge	36	GÜ Nr. 11 03 10 (Berechtigungsschein erteilt auf unmittelbaren Antrag der/des Rechtsuchenden), 11 03 20 (Beratungshilfe bewilligt und/oder Berechtigungsschein erteilt auf einen mit anwaltlicher Hilfe gestellten Antrag), 11 03 30 (Antrag auf Beratungshilfe schriftlich zurückgewiesen)		
GA 230	Mobiliarvollstreckung	Verfahrenseingänge	15	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 151.00 (Vollstreckungssachen (M) insgesamt)		
GA 235	Zentrales Vollstreckungsgericht ZV		landesspezifische Festlegung			tats. Einsatz
GA 240	Zwangsversteigerungsverfahren	Bestand	482 (GA 240a Kostenberechnung Rpfl. und SE - 450 Min.; GA 240b Kostenberechnung nur Rpfl. - 565 Min.; GA 240c Kostenberechnung nur SE - 456 Min.)	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 148.50 (Bestand an anhängigen Zwangsversteigerungsverfahren)	508	Thüringen fällt in den Cluster b (Kostenberechnung nur durch Rechtspfleger); landesspezifische Anpassung: siehe Begründung zu GA 210
GA 250	Zwangsverwaltungsverfahren	Bestand	176 (GA 250a Kostenberechnung Rpfl. und SE - 161 Min.; GA 250b Kostenberechnung nur Rpfl. - 216 Min.; GA 250c Kostenberechnung nur SE - 150 Min.)	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 150.00 (Bestand an anhängigen Verfahren in Zwangsverwaltungen (L))	216	Thüringen fällt in den Cluster b (Kostenberechnung nur durch Rechtspfleger);
GA 261	Verbraucherinsolvenzverfahren (IK)	Bestand an eröffneten Verfahren	57	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 162.50 (Bestand an eröffneten Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 - 314 InsO (IK)) und 164.60 (Restschuldbefreiungsverfahren IK)		
GA 271	Insolvenzverfahren (IN) und Insolvenzverfahren (IE) nach ausländischem Recht	Bestand an eröffneten Verfahren	119	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 161.30 (Bestand an eröffneten Insolvenzverfahren (IN) betreffend natürliche Personen), 161.70 (Bestand an eröffneten Insolvenzverfahren (IN) betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen sowie Nachlässe), 163.50 (Bestand an eröffneten Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§ 354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)) und 164.30 (Restschuldbefreiungsverfahren IN)		
GA 290	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
GA 300	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
GA 310	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		1.300 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 1.300 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächliche Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
GA 330	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter AG mit Personal in Ausbildung	533	PÜ 1 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung)		
GA 340	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter AG ohne Personal in Ausbildung	1.443	PÜ 1 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts (ohne Personal in Ausbildung))	1515/1659	10% Zuschlag bei Gerichten mit Hausverwaltung; Zuschlag für die Verwaltung des Justizzentrums Erfurt 0,9 AKA; 10 % Zuschlag bei vorhandener Zweigstelle; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
GA 341	Hinterlegungssachen	Zahl der anhängig gewordenen Hinterlegungssachen	92	GÜ Nr. 41 01 20 (Zahl der anhängig gewordenen Hinterlegungssachen)		
GA 350	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			E-Betreuer: bis 50 Personen 0,25; bis 80 Personen 0,3; über 80 0,35 AKA

VE = Verfahrenserhebung
 ME = Monaterhebung
 GÜ = Geschäftsübersichten
 PÜ = Personalübersichten

SachG = Sachgebiet

**Mittlerer und Schreibdienst (Serviceeinheiten)
Amtsgerichte**

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
MA 010	Zivilsachen	Verfahrenseingänge	299	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 002.00 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 146.00 (selbständige Beweisverfahren) und 165.00 (Rechtshilfeersuchen (Richter))		
MA 011	Güterichter	Verfahrenseingänge	179 / landesspezifische Festlegung	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 169.00 (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter); Tabelle F 1.P.1 lfd. Nr. 244A (Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter)	179	Die empfohlen Basiszahl wird für Thüringen als zutreffend eingeschätzt.
MA 030	Familienachen	Verfahrenseingänge	289	Tabelle F.1.P.1 lfd. Nr. 2.10.1 - 2.10.11, 2.10.11A, 2.10.12 - 2.10.14, 2.10.14A, 2.10.14B, 2.10.14C, 2.10.15 - 2.10.19, 2.10.20A, 2.10.20B, 2.10.21 und 2.10.22 (SachG Familienachen alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstand Aufhebung /Feststellung der Lebenspartnerschaft), 2.30.3 - 2.30.11, 2.30.11A, 2.30.12 - 2.30.14, 2.30.14A, 2.30.14B, 2.30.14C, 2.30.15, 2.30.18, 2.30.19, 2.30.20A, 2.30.20B, 2.30.21 und 2.30.22 (SachG einstweilige Anordnungen alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstände Scheidung, andere Ehesache, Aufhebung /Feststellung der Lebenspartnerschaft, Abstammungs- und Adoptionsache), 2.40.1 - 2.40.22 (SachG Abhilfeverfahren alle Verfahrensgegenstände), 2.50.3, 2.50.4, 2.50.5, 2.50.7 - 2.50.11, 2.50.11A, 2.50.17 - 2.50.20, 2.50.20A, 2.50.20B, 2.50.21, 2.50.22 (SachG Lebenspartnerschaft alle Verfahrensgegenstände außer Verfahrensgegenstände Scheidung, andere Ehesache, sonstige Unterhaltssache, freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB, freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Altern. FamFG, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Altern. FamFG, ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Altern. FamFG, Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung nach § 1631e Abs. 3 BGB, sonstige Kindschaftssache und Abstammungssache); 234 (Verfahren in Familienachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers) minus lfd. Nr. 234B (Anträge auf familiengerichtliche Genehmigung im Rahmen von Vormundschaften oder Pflegschaften); 241 (FH-Verfahren), 242 (Rechtshilfeersuchen (Richter)) und 243 (Rechtshilfeersuchen Zuständigkeit Rechtspfleger), 246 (Neuzugänge in Vormundschaftssachen), 250 (Neuzugänge in Pflegschaftssachen)	310	Orientierung an den Hilfsüberlegungen der Unterarbeitsgruppe - sieh Kommissionsbeschluss vom 13.04.2016
MA 040	Strafsachen, Bußgeldverfahren - Einzelrichter	Verfahrenseingänge	120	Tabelle S P.AG 1 Spalte "StrRi" und "JugRi" jeweils lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO) 1.210 (Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht Zuständigkeit des Strafrichters/Jugendrichters) 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten) Tabelle S P.AG 1 Spalten "SchGer" und "erw.SchGer" jeweils lfd. Nr. 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO) Tabelle S P.AG 1 Spalten "JugRi" und "JugSchG" jeweils lfd. Nr. 1.207 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt - nur Strafsachen) Tabelle S P.AG 1 Spalte "Amtsgericht insgesamt" lfd. Nr. 1.204 (Einzelne Richterliche Anordnungen (Gs) richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft) 1.206 (Sonstige richterliche Maßnahmen) 1.213 (Einsprüche gegen Entscheidungen der Bewilligungsbehörde nach § 87g IRG sowie Anträge der Bewilligungsbehörde nach § 87i IRG) Tabelle S P.AG 1 Spalten "Richter für Bußgeldsachen" und "Jugendrichter für Bußgeldsachen" jeweils lfd. Nr. 2.7 (neu eingegangene Verfahren betreffend eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit), 2.75 (Erzwingungshafnanträge), 2.76 (Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs.3 StVG),		

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				2.77 (Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 S. 1 OWiG)), 2.78 (sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG), 2.79 (Rechtshilfeersuchen Richter), 2.8 (neu eingegangene Verfahren betreffend eine sonstige Ordnungswidrigkeit), Tabelle S P.AG 1 Spalte "Jugendrichter für Bußgeldsachen" lfd. Nr. 2.82 (Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt - nur OWiG)		
MA 041	Strafsachen - Schöffengericht, Jugendschöffengericht, erw. Schöffengericht	Verfahrenseingänge	520	Tabelle S P. AG 1 Spalten "SchGer", "JugSchG" und "erw.SchGer" jeweils lfd. Nr. 1.2 (Neuzugänge - alle Sachgebiete), 1.200 (Eingänge an Bewährungsaufsichten) Tabelle S P. AG 1 Spalte "JugSchG" lfd. Nr. 1.203 (Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) - ohne		
MA 041a	Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	Anzahl der Verfahren mit Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	30	Tabelle S.P.AG 1 Spalte „Amtsgericht insgesamt“ lfd. Nr. 1.198 (In dem Verfahren sind nach Erhebung der öffentlichen Klage Maßnahmen der Vermögensabschöpfung angefallen) 1.205 (Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung)		
MA 050	Grundbuch	erste Urkunde	49 (MA 050a - mit Grundbuchführermodell - 60 Min. MA 050b - ohne Grundbuchführermodell - 44 Min.)	GÜ Nr. 12 01 10 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Begründung, Aufteilung und Veränderung von Wohnungs- und Teileigentum sowie von Erbbaurechten), 12 01 20 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Begründung und Veränderung von Eigentum, Veränderung der Berechtigung am Erbbaurecht), 12 01 30 (eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise betreffend Eintragung/Veränderung/Löschung von Rechten in Abt. II und III), 12 02 10 (separate Anträge zur Teilung, Vereinigung oder Bestandteilszuschreibung von Grundstücken), 12 03 20 (Besondere Grundbuchverfahren)	47	In Thüringen ist die Basiszahl ohne Grundbuchführermodell anzuwenden (nach der Erhebung 46 Minuten, die entsprechend dem Ergebnis der Arbeitsgruppe Serviceeinheiten um 6,8 % zu kürzen ist, so dass eine Basiszahl von 43 Minuten Anwendung findet). Aufgrund Anpassungen durch die Kommission und wegen der Pflicht zur Protokollierung von Einsichtnahmen wird die Basiszahl auf 47 Minuten angepasst.
MA 060	Registersachen	erste Urkunde	72	GÜ Nr. 15 01 00 (Anzahl der zum Vereinsregister eingereichten Urkunden), 15 03 00 (Anzahl der zum Handelsregister A eingereichten Urkunden), 15 05 00 (Anzahl der zum Handelsregister B eingereichten Urkunden insgesamt), 15 07 20 (Anzahl der zum sonstigen Register eingereichten Urkunden darunter zum Genossenschafts- und Partnerschaftsregister), 15 07 30 (Anzahl der zum sonstigen Register eingereichten Urkunden darunter zum Güterrechtsregister)	73	Die Basiszahl erweist sich nicht als auskömmlich, wofür auch das Erhebungsergebnis des AG Jena spricht.
MA 070	Betreuung	Bestand	170	Fundstelle GÜ: GÜ - alt - Nr. 14 01 14 (Am Jahresende noch anhängige Betreuungsverfahren) Fundstelle B-Statistik: Auswertungstabelle I. 6	177	siehe Begründung GA 210 sowie Anpassung aufgrund PeKo-Beschluss vom 12./13.03.2024
MA 071	Freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsentziehende Maßnahmen und ärztliche Zwangsmaßnahmen	Verfahrenseingänge	129	GÜ - alt - Nr. 14 02 10 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 312 Nr. 1 und 2 FamFG einschl. Verlängerung), 14 02 20 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 312 Nr. 3 FamFG einschl. Verlängerung) und 14 02 30 (Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung nach § 1846 BGB i.V.m § 1908i BGB einschl. Verlängerung)		

Produkt Nr.	PEBB§Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
				Fundstellen B-Statistik: Auswertungstabelle III. J. c) lfd. Nrn. 120 und 126, III. J. d) lfd. Nrn. 128 und 134, III. J. e) lfd. Nrn. 233 und 236, III. J. f) lfd. Nrn. 136 und 142, IV. A. b) lfd. Nrn. 191 und 197, IV. A. c) lfd. Nrn. 199 und 205, IV. A. d) lfd. Nrn. 237 und 240, IV. A. e) lfd. Nrn. 207 und 214, IV. B. a) lfd. Nr. 216, IV. B. b) lfd. Nr. 241, IV. B. c) lfd. Nr. 247 GÜ (2023) Nr. 18 01 00 (Fixierungen) GÜ (2023) Nr. 18 02 00 (Ärztliche Zwangsmaßnahmen und Sonstiges)		
MA 080	Nachlasssachen	Zahl der erstmals unter VI registrierten Erblasser und Verfahrenseingänge	124	GÜ Nr. 13 01 00 (Testamentssachen (IV)), 13 02 00 (Sonstige Nachlasssachen (VI) insgesamt)		
MA 090	Freiheitsentziehende Maßnahmen, Standesamtssachen, Landwirtschaftssachen und sonstige Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	Verfahrenseingänge	105	GÜ Nr. 11 01 00 (Standesamtssachen), 11 05 00 (Sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens), 17 01 00 (Freiheitsentziehungen gem. § 415 Abs. 1 FamFG insgesamt), 17 02 00 (Freiheitsentziehungen nach den Polizeigesetzen der Länder), 20 00 00 (Landwirtschaftssachen)		
MA 113	Insolvenzverfahren IN, IE	Bestand an anhängigen Verfahren	151	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 161.00 (Bestand an Insolvenzverfahren (IN) betreffend natürliche Personen), 161.50 (Bestand an Insolvenzverfahren (IN) betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen sowie Nachlässe), 163.00 (Bestand an Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§ 354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)) und 164.30 (Restschuldbefreiungsverfahren IN)		
MA 114	Insolvenzverfahren IK	Bestand an anhängigen Verfahren	120	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 162.00 (Bestand an Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)) und 164.60 (Restschuldbefreiungsverfahren IK)		
MA 115	Immobilienvollstreckung	Bestand	354 (MA 115a Kostenberechnung Rpfl. und SE - 355 Min.; MA 115b Kostenberechnung nur Rpfl. - 324 Min.; MA 115cc Kostenberechnung nur SE - 372 Min.)	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 148.50 (Bestand an anhängigen Zwangsversteigerungsverfahren) und 150.00 (Bestand an anhängigen Verfahren in Zwangsverwaltungen (L))		
MA 117	Mobiliarvollstreckung	Verfahrenseingänge	37	Tabelle Z 1P lfd. Nr. 151.00 (Vollstreckungssachen (M) insgesamt)		
MA 118	Zentrales Vollstreckungsgericht ZV		landesspezifische Festlegung		tats. Einsatz	
MA 119	Rufbereitschaft		landesspezifische Festlegung		0	
MA 220	Rechtsantragsstelle		landesspezifische Festlegung			
MA 221	Beratungshilfe	Verfahrenseingänge	27	GÜ Nr. 11 03 10 (Berechtigungsschein erteilt auf unmittelbaren Antrag der/des Rechtsuchenden), 11 03 20 (Beratungshilfe bewilligt und/oder Berechtigungsschein erteilt auf einen mit anwaltlicher Hilfe gestellten Antrag), 11 03 30 (Antrag auf Beratungshilfe schriftlich zurückgewiesen)		
MA 426	Bereitschaftsdienst		landesspezifische Festlegung			

Produkt Nr.	PEBB\$Y-Produkt	Bezugsgröße	Basiszahl (durchschnittl. Bearbeitungszeit pro Verfahren)	Fundstelle in den Tabellen des Statistischen Landesamtes und den Personalübersichten bzw. Verfahrensweise zur Errechnung der Geschäftszahlen	landesspez. Basiszahl	Begründung zur landesspezifischen Anpassung in Thüringen
MA 100	Personal- und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte		landesspezifische Festlegung		319 Minuten + tatsächliche Freistellung	Die Bewertung der örtlichen Richter-/Personalvertretungen erfolgt mit einer Basiszahl von 290 Minuten je Kopfzahl des entsprechenden Dienstes. Stufenvertretungen werden im Rahmen der tatsächlichen Freistellung berücksichtigt. Anhebung um weitere 10 % wegen Aufgabenmehrung durch Thür. Personalvertretungsgesetz.
MA 130	Ausbildung		landesspezifische Festlegung		0,15 je 12 Monate	Ausbildung am Arbeitsplatz wird mit 0,15 je 12 Monate Ausbildungszeit berücksichtigt.
MA 140	Fortbildung		landesspezifische Festlegung		500 + Anzahl der Fortbildungstage	Die interne Fortbildung wird mit einer Basiszahl von 500 Minuten bewertet. Als landesspezifische Basiszahl wird die externe Fortbildung nach dem tatsächliche Einsatz bewertet, d.h. 1 Tag Fortbildung wird als 1 Tag (gerundet 500 Minuten) beim Personalbedarf angerechnet. Der Personalbedarf kommt den Behörden zugute, bei denen entsprechende Fehlzeiten entstanden sind.
MA 160	Personalverwaltung	Kopfzahl der Mitarbeiter AG mit Personal in Ausbildung	488	PÜ 1 Personalbestand BZU ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts einschließlich Personal in Ausbildung)	514	Anpassung an das Erhebungsergebnis Thüringen.
MA 170	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	Kopfzahl der Mitarbeiter AG ohne Personal in Ausbildung	1885	PÜ 1 Personalbestand BOA ZKi (Kopfzahl der Mitarbeiter des Gerichts (ohne Personal in Ausbildung))	1979/2168	10% Zuschlag bei Gerichten mit Hausverwaltung; Zuschlag für die Verwaltung des Justizentrums Erfurt 1,1; 5 % Zuschlag, wenn Tätigkeiten einer Zahlstelle für ein Fachgericht ausgeübt werden; 10 % Zuschlag bei vorhandener Zweigstelle; weitere 5 % Zuschlag wegen zusätzlichem Aufwand durch Gesetzesänderungen
MA 190	IT-Angelegenheiten		landesspezifische Festlegung			E-Betreuer: bis 50 Personen 0,3; bis 80 Personen 0,35; über 80 0,4 AKA; 10 Sek. je eingescannter Seite
MA 200	Telefonzentrale		landesspezifische Festlegung			

VE = Verfahrenserhebung
ME = Monaterhebung
GÜ = Geschäftsübersichten
PÜ = Personalübersichten

SachG = Sachgebiet
VerfG = Verfahrensgegenstand